



**Dr. Sonja Ulrike Klug**  
The Expert in Publishing Books®

## Empfehlungen zum Zeitmanagement von Buchprojekten

Der Zeitaufwand, der erforderlich ist, um ein Buch zu veröffentlichen und zu vermarkten, wird von Unternehmen und Selbstständigen häufig massiv unterschätzt. Oft besteht die Ansicht, ein Buchprojekt ließe sich in drei bis maximal sechs Monaten realisieren. Das ist jedoch völlig illusorisch. Selbst Profis wie Buchagenturen benötigen mindestens ein Jahr, um ein Corporate Book im Auftrag eines Unternehmens zu publizieren. Laien, die noch niemals ein Buch veröffentlicht haben und dies in Eigenregie tun wollen, sollten mindestens zwei Jahre einplanen. Lesen Sie in den folgenden Empfehlungen, wie Buchprojekte in der Praxis zeitlich gemanagt werden.

---

© Copyright des Textes: Dr. Sonja Ulrike Klug; Copyright der Fotos: Mordolff/istockphotos.com; Scott Maxwell/fotolia.com; Andrzej/fotolia.com; Gina Sanders/fotolia.com; Michael Flippo/fotolia.com. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Autorin zulässig. Die Verwendung dieser Datei ist nur zu privaten Zwecken gestattet. Vervielfältigungen, Übersetzungen, Kopien, Weitergabe und Verarbeitung in elektronischen Systemen, insbesondere im Internet und via E-Mail, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Autorin erlaubt.  
**Eine Veröffentlichung dieses Textes im Internet – ganz oder in Auszügen – ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Autorin verboten und wird rechtlich verfolgt.**

---

Quellenangabe für dieses E-Book: [www.buchbetreuung-klug.com](http://www.buchbetreuung-klug.com)



**Dr. Sonja Ulrike Klug**  
The Expert in Publishing Books®

## Aufschieben führt nicht weiter

Ein Buchprojekt lässt sich im Unternehmen „neben“ dem üblichen Tagesgeschäft nicht realisieren, sondern muss zeitlich entsprechend eingeplant werden. Grundsätzlich hat es keinen Sinn, mit einem Buchprojekt zu „warten“, bis im Unternehmen „endlich Zeit“ dafür ist. Denn es ist illusorisch anzunehmen, es wäre in den üblichen betrieblichen Abläufen irgendwann „mehr Zeit“ als gerade jetzt.

Häufig wollen Unternehmen mit einem Buchprojekt in einer Auftragslücke starten, wenn gerade weniger zu tun ist. Dann sind jedoch die liquiden Mitten häufig begrenzter, sodass man das ganze Projekt aus Kostengründen wieder auf Eis gelegt.

Sind genügend Aufträge und liquide Mittel vorhanden, will man endlich loslegen, aber nun fehlt es an Zeit, das Projekt auch umzusetzen, denn die verfügbare Zeit wird für die Abwicklung von Aufträgen benötigt.



Viele Unternehmen, insbesondere KMU, pendeln auf diese Weise ständig zwischen den beiden Extremen „Zeit, aber kein Geld“ und „Geld, aber keine Zeit“ hin und her, ohne je mit ihrem Buchprojekt ernsthaft durchzustarten. Das Projekt versandet in „Aufschieberitis“, zumal man den Zeitaufwand oft massiv unterschätzt.

Ein Corporate Book ist ein Premiuminstrument für Marketing und PR, das *zum rechten Zeitpunkt* auf den Markt kommen muss, um seine Wirkung zu entfalten – nicht dann, wenn zufällig gerade „Zeit oder Geld“ vorhanden ist, um das Projekt zu lancieren. Zielführend ist daher einzig und allein die Einplanung eines Etats für das Projekt und die komplette Delegation des Ganzen an externe Buchprofis.

Für die einzelnen Arbeitsschritte sollte folgender Zeitaufwand einkalkuliert werden, wobei die Zeitangaben für die Durchführung sich auf die Arbeitsleistungen von bucherfahrenen



**Dr. Sonja Ulrike Klug**  
The Expert in Publishing Books®

*Profis* beziehen. Laien, die ihr Buchprojekt in Eigenregie realisieren wollen, müssen **mindestens die doppelte Zeit einplanen:**

<b>Arbeitsphase</b>	<b>Zeitaufwand, ungefähre Angaben</b>
Entwicklung einer Konzeption (Exposé und Kalkulation)	2 Monate
Projektplanung (Zusammenstellung des Teams: wer macht was bis wann?)	1 Monat
Verlagssuche inklusive Vertragsverhandlungen und -abschluss	3 bis 6 Monate
Manuskripterstellung	9 bis 12 Monate
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Einzelnen: Recherchen zum Thema, Befragung von Informanten, Vorarbeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>4 Monate</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Durcharbeiten (Lesen) und Strukturieren des gesammelten Materials</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 Monat</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verfassen des Textes und Bildredaktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>4 bis 7 Monate</li> </ul>
Korrektur des Textes (1 bis 2 Korrekturschleifen)	1 bis 2 Monate
Produktion (Satz/Layout, Druck, Bindung)	3 bis 4 Monate
Marketing und PR (beginnt einen Monat vor Erscheinen des Buches)	2 bis 3 Monate
<b>Insgesamt</b>	<b>15 bis 21 Monate</b>



**Dr. Sonja Ulrike Klug**  
The Expert in Publishing Books®

Gewisse Arbeitsphasen sollten parallel laufen, um unnötigen Zeitverlust zu vermeiden. Beispielsweise sollte mit der Manuskripterstellung bereits begonnen werden, bevor ein Verlag gefunden ist. Marketing und PR müssen schon anlaufen, während das Buch noch produziert wird.

**„Je mehr Sie versuchen, zuerst optimale Bedingungen zu schaffen, um mit dem Buch anzufangen, desto größer wird die Wahrscheinlichkeit, dass Sie gar nicht erst anfangen.“  
(Klaus Reinhardt 2008, S. 41).**

## Verlagssuche

Soll das Buch bei einem renommierten Verlag erscheinen, so ist zu bedenken, dass Verlage ihre Programme häufig für mindestens ein Jahr im Voraus planen. Wer also im Mai



2019 mit einem fertigen Manuskript an eine Verlagstür klopft und eine Zusage erhält, der muss damit rechnen, dass das Buch frühestens im Mai 2020, eher jedoch im Oktober 2020 erscheinen wird. Anders sieht es beim Selfpublishing aus: Hier liegen nur etwa drei Monate zwischen der Fertigstellung des Manuskripts und der Veröffentlichung, nämlich genau

die Zeit, die für die Produktion des Buches benötigt wird.

## Manuskripterstellung und Korrektur

Die Phase der Manuskripterstellung dauert von allen Arbeitsschritten am längsten und verlangt große Sorgfalt. Einen Buchtext zu verfassen erfordert eine langfristige Zeitplanung und ein erstklassiges Zeitmanagement. Wer im Schreiben längerer Texte, wie es Bücher nun einmal sind, nicht geübt ist, für den reichen zehn freie Wochenenden oder ein Monat



**Dr. Sonja Ulrike Klug**  
The Expert in Publishing Books®

Urlaub zum Schreiben keinesfalls aus – auch dann nicht, wenn bereits alle Recherchen und Vorarbeiten (Materialsammlung und -ordnung) geleistet sind.

Wenn ein Corporate Book nicht von Anfang an in die Zeitplanung integriert wird, dann wird es auch niemals fertiggestellt und publiziert.

Das Schreiben und Veröffentlichen eines Buches gehört zu jenen Aufgaben, die zwar „wichtig“, aber niemals „dringend“ sind. Während berufliche Tätigkeiten meist dringend sind, weil sie sofort erledigt werden müssen, ist ein Buch „nur“ wichtig. Aus diesem Grunde schieben Unternehmer und Selbstständige, die ihr Buch selbst schreiben wollen, das Schreiben gerne vor sich her. Sie empfinden es ohnehin häufig als eher ungewohnte und manchmal auch unangenehme Tätigkeit. Das Schreiben neben der übrigen beruflichen Arbeit kann zudem recht stressreich sein, bedeutet es doch immer hoch konzentrierte geistige Arbeit. Nirgendwo bemerkt man die Abhängigkeit von der Tagesstimmung so deutlich wie an einem geschriebenen Text, der an manchen Stellen plötzlich „schwächer“ und an anderen wiederum sehr gelungen wirken kann. Vielen Autoren, die im Tagesgeschäft stecken und versuchen, nach Feierabend – wenn die „Luft“ schon heraus ist – an ihrem Buch zu schreiben, passiert es, dass ihr ursprünglich mit viel Begeisterung begonnenes Manuskript halbfertig in der Schublade liegen bleibt. Irgendwann ist die Motivation weiterzumachen dann auf dem Nullpunkt angekommen.



Ein ungeübter Autor kann erfahrungsgemäß höchstens 1 bis 2,5 Druckseiten an einem achtstündigen Arbeitstag schreiben. Der Umfang eines Buches entspricht nach dem üblichen Verlagsstandard ungefähr 200 Druckseiten. Das bedeutet, dass allein für das Verfassen des Textes 80 bis 200 Arbeitstage anzusetzen sind – Zeit, die für die Akquise und Abwicklung von Aufträgen nicht zur Verfügung steht, falls man das Buchprojekt selbst



**Dr. Sonja Ulrike Klug**  
The Expert in Publishing Books®

realisieren möchte. Profis schreiben erheblich schneller und bringen es auf ca. 10 Druckseiten pro Arbeitstag, wenn die Recherchen zum Buchinhalt abgeschlossen sind.

Außerdem ist einzukalkulieren, dass im Anschluss an die Phase der Manuskripterstellung weitere 1 bis 2 Monate benötigt werden, um den Text noch einmal gründlich zu überarbeiten



oder von anderen (beispielsweise freien Lektoren) durchsehen zu lassen. Häufig fällt in die Korrekturphase auch noch die Bildredaktion, also die Suche und Anfertigung geeigneter Abbildungen zur Illustration

des Textes. Der Feinschliff am Manuskript in der Korrekturphase ist unbedingt erforderlich und gehört zum unverzichtbaren Qualitätsmanagement.

Ist ein Manuskript schlecht oder nicht lesergerecht geschrieben, ist es unverständlich oder langweilig aufgebaut, so taugt es nicht als Marketing- oder PR-Instrument in der Unternehmenskommunikation, sondern fällt bei den Lesern durch. Die Professionalität muss in jedem Falle gewährleistet sein, deshalb empfiehlt es sich, das Manuskript von freien Lektoren und anderen „Testlesern“ kritisch prüfen zu lassen und ggf. nochmals zu überarbeiten.

→ Lesen Sie zu diesem Thema das E-Book: „Freie Lektoren: Berufsleser mit Argusaugen“ auf dieser Website.

Klaus Reinhardt (2008): *Vom Wissen zum Buch. Fach- und Sachbücher schreiben*. Bern: Huber-Verlag.  
(Quelle des Zitats)